

	<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
	<b>des Finanz- und Wirtschaftsausschusses</b>		
X	<b>des Hauptausschusses</b>		
	<b>der Stadtvertretung</b>		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein
- Kinder- und Jugendbeirat: nein

## **Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2017 und Befreiung von der Prüfungspflicht**

### **A) SACHVERHALT**

In den vergangenen Jahren wurden die Jahresabschlüsse der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH aufgrund einer Entscheidung der Stabsstelle Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein zusammengefasst geprüft. Diese Entscheidung wurde im Einvernehmen mit dem Gemeindeprüfungsamt getroffen und resultiert aus dem relativ geringen Umfang der wirtschaftlichen Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaft.

Aufgrund des Runderlasses des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration vom 22.03.2017 ist nunmehr im Einvernehmen mit dem Landesrechnungshof geregelt, dass kleinere prüfungspflichtige Einrichtungen gemäß der §§ 10 und 14 a Kommunalprüfungsgesetz (KPG) für die Wirtschaftsjahr 2016 bis 2020 unter bestimmten Umständen allgemein von der Jahresabschlussprüfung befreit sind. Da für das Wirtschaftsjahr 2015 im Erfolgsplan die Erträge und im Vermögensplan die Auszahlungen jeweils 1 Mio. Euro nicht übersteigen, erfüllt die HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH diese Voraussetzung. Eine Prüfung des vorgelegten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 ist danach nicht erforderlich.

In der Anlage werden die Bilanz zum 31.12.2017, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 mit Anhang und der Lagebericht 2017 vorgelegt. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 7,25 € aus. Dem gegenüber stehen Gewinnvorträge aus den Vorjahren in Höhe von 8.190,43 €. Das Eigenkapital zum 31.12.2017 beträgt 33.197,68 €.

In Abstimmung mit dem Fachdienst Rechnungs- und Gemeindeprüfung des Kreises Ostholstein wird seitens der Geschäftsführung empfohlen, die Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2017 bis 2020 wie bisher durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfen zu lassen, um dadurch der Stadtvertretung (Gesellschafterversammlung) eine objektive und valide Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse der einzelnen Geschäftsjahre zu liefern und gleichzeitig den personellen und organisatorischen Aufwand des Fachdienstes Rechnungs- und Gemeindeprüfung des Kreises Ostholstein für die Durchführung der Ersatzprüfungen zu reduzieren. Diese Vorgehensweise wird seitens der Stabsstelle Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein auch im Hinblick auf eine Entlastung der Geschäftsführer empfohlen.

## **B) STELLUNGNAHME**

Es wird empfohlen, den Jahresabschluss 2017 in der vorgelegten Fassung festzustellen und die Geschäftsführung zu entlasten.

Die Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2017 bis 2020 sollten - wie von der Geschäftsführung empfohlen - durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft werden.

## **C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

Auf den städtischen Haushalt der Stadt Heiligenhafen ergeben sich unmittelbar keine finanziellen Auswirkungen.

## **D) BESCHLUSSVORSCHLAG**

1. Der Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2017, der mit einem Jahresüberschuss von 7,25 € und einem Eigenkapital von 33.197,68 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 7,25 € ist gemeinsam mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 8.190,43 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

4. Die Geschäftsführung wird beauftragt, auf Grundlage entsprechender Angebotsabfragen eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung der Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2017 bis 2020 zu beauftragen.
  
5. Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

*Folkert Loose*

(Folkert Loose)  
Erster Stadtrat

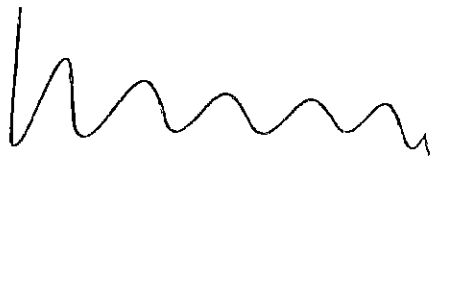
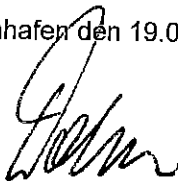
Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	200,
Amtsleiterin / Amtsleiter	5/3.8.15
Büroleitender Beamter	M. H. Amn



HVB BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017

	<u>2017</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.500,00	1.500,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.592,75</u>	<u>1.470,60</u>
	-92,75	29,40
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>100,00</u>	<u>0,00</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7,25	29,40
5. Steuern vom Einkommen und vom Erfolg	<u>0,00</u>	<u>72,00</u>
6. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>7,25</u>	<u>101,40</u>

Heiligenhafen den 19.06.2018



**HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH, Heiligenhafen**  
**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom**  
**1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017**

---

**I. Bewertungsgrundsätze**

**Forderungen**

Die Forderungen werden zum Nennwert bewertet.

**Rückstellungen**

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

**Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

**II. Erläuterungen zur Bilanz**

**Eigenkapital**

Das gekennzeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €.

**Sonstige Rückstellungen**

Es handelt sich um eine Rückstellung für Prüfungskosten des Jahresabschlusses.

**III. Jahresüberschuss**

Die Geschäftsführer schlagen vor, den aus dem Jahresüberschuss von 7,25 € und dem Gewinnvortrag von 8.190,43 € bestehenden Bilanzgewinn von 8.197,68 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

**IV. Ergänzende Angaben**

Die Gesellschaft ist die persönlich haftende Gesellschafterin der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG, Heiligenhafen. Die Gesellschaft leistet keine Kapitaleinlagen.

**Honorar des Abschlussprüfers**

Das Honorar des Abschlussprüfers beinhaltet ausschließlich die Zuführung zur Rückstellung in Höhe von 800,00 €.

Heiligenhafen, den 18. Juni 2018

  
(Palm)  
Geschäftsführer

HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH

  
(Gabriel)  
Geschäftsführer

Lagebericht  
für die HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH  
für das Geschäftsjahr 2017

**Gliederung:**

Grundlagen des Unternehmens	Seite	2
Geschäftsmodell des Unternehmens	Seite	2
Ziele und Strategien	Seite	2
Steuerungssystem	Seite	2
Zweigniederlassungen	Seite	2
Wirtschaftsbericht	Seite	2
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene		
Rahmenbedingungen	Seite	2
Geschäftsverlauf	Seite	2
Lage	Seite	3
Ertragslage	Seite	3
Finanzlage	Seite	4
Kapitalstruktur	Seite	4
Investitionen	Seite	4
Liquidität	Seite	4
Vermögenslage	Seite	4
nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	Seite	5
Nachtragsbericht	Seite	5
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	Seite	5
Prognosebericht	Seite	5
Risikobericht	Seite	5
Risikomanagementsystem	Seite	5
Risiken	Seite	6
Chancenbericht	Seite	6
Risikoberichterstattung in Bezug auf die		
Verwendung von Finanzinstrumenten	Seite	6
Weitere Angaben nach der EigVO	Seite	6



# Grundlagen des Unternehmens

## **Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist Komplementärin der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG.

Die Aufgabe des Unternehmens besteht ausschließlich in der Geschäftsführung und der Vertretung dieser Kommanditgesellschaft.

## **Ziele und Strategien**

Die Verwirklichung der Aufgabenbestellung des Unternehmens bedarf keiner besonderen Ziele und Strategien.

Eine Ausweitung der geschäftlichen Tätigkeit ist gegenwärtig nicht beabsichtigt.

## **Steuerungssystem**

Die finanzielle Steuerung des Unternehmens erfolgt über die jährliche Aufstellung des Wirtschaftsplanes nach den Vorschriften der EigVO SH (Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan sowie Mehrjahresplanung).

Bei erkennbaren wesentlichen Abweichungen vom Wirtschaftsplan werden der Gesellschafterversammlung Nachtragswirtschaftspläne vorgelegt.

## **Zweigniederlassungen**

Das Unternehmen unterhält keine Zweigniederlassungen.

## **Wirtschaftsbericht**

### **Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben zum einen aufgrund der mehr nach innen gerichteten Tätigkeit der Gesellschaft und zum anderen aufgrund des geringen Umfang der wirtschaftlichen Betätigung keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen.

### **Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres war wie seit 2001, dem Jahr der Gründung, ohne jedes besondere Vorkommnis.

Im Berichtsjahr lagen keine Rechtsstreitigkeiten vor.

Sonstige Ereignisse, die die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Unternehmen verändert haben, sind nicht eingetreten.

Nennenswerte Unglücksfälle oder Naturkatastrophen sind im Berichtsjahr nicht eingetreten.

## Lage

Das Jahresergebnis 2017 mit einem Überschuss von + 7,25 € liegt kaum wahrnehmbar oberhalb des geplanten ausgeglichenen Ergebnisses.

Die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen entwickelten sich in den letzten fünf Jahren wie folgt.

		2013	2014	2015	2016	2017
Umsatz	€	1.500	1.785	1.500	1.500	1.500
Abschreibungen	€	0	0	0	0	0
Zinsergebnis	€	+ 64	+ 46	+ 18	0	+ 100
Jahresüberschuss/-verlust	€	+ 550	+ 476	- 1.447	+ 101	+ 7
Anlagevermögen	€	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen (zzgl. Rechnungsabgrenzung)	€	36.589	35.462	34.286	35.195	34.017
Eigenkapital (lt. Bilanz)	€	34.055	34.531	33.089	33.190	33.197
Eigenkapitalquote	%	93,07	97,34	96,21	94,30	97,59

## Ertragslage

### Umsatzerlöse

Umsatzerlöse waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 1,5 T€.

### Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer kein Personal.

### Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen sind im Berichtsjahr nicht angefallen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf 1,6 T€. Sie beinhalten im Wesentlichen die Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung und Aufwendungen für Versicherungen und Beiträge.

## Finanzlage

### Kapitalstruktur

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangs- bestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	25,0	0,0	0,0	25,0
Gewinnvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustvortrag	1,4	0,0	1,4	0,0
Jahresergebnis	+ 0,1	0,0	0,1	0,0
Rückstellung JA-Prüfung	2,0	0,8	2,0	0,8
Rückstellung Steuererklärungen	0,3	0,0	0,3	0,0
Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0

### Investitionen

Das Unternehmen verfügt über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen durchgeführt.

### Liquidität

Kurzfristiges Kapital stand der Unternehmen im Berichtsjahr in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Zum Jahresultimo verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von 34 T€.

### Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2017 stellt sich die Vermögenslage der Gesellschaft wie folgt dar:

Das Umlaufvermögen besteht fast vollständig aus Guthaben bei Kreditinstituten.

## **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

### Personal- und Sozialbereich:

Im Berichtsjahr wurden keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beschäftigt.

### Umweltschutz:

Der Umweltschutz wird seitens der Stadtwerke im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse sichergestellt.

Besondere Umweltrisiken bestehen im Übrigen nicht.

## **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

## **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

### **Prognosebericht**

Die Prognose der Geschäftsführung für die mittelfristige Entwicklung der Ertragslage ist optimistisch. Die Gesellschaft wird auch auf längere Sicht die Funktion einer Komplementärin der HVB GmbH & Co. KG ausüben und damit über eine stabile Ertragslage verfügen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 geht bei Erträgen von 1,5 T€ und Aufwendungen von 1,5 T€ von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 liegt derzeit noch nicht vor.

### **Risikobericht**

#### **Risikomanagementsystem**

Die Geschäftsführung bewertet die wirtschaftliche Lage des Unternehmens monatlich aufgrund der betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Soweit es in Einzelfällen erforderlich werden sollte, informiert die Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung über negative Entwicklungen, die daraus u. U. resultierenden Risiken und die zu ihrer Beseitigung erforderlichen Maßnahmen.

## **Risiken**

Wirtschaftliche oder rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale bestehen für das Unternehmen auch zukünftig nicht.

Das Risiko einer Inanspruchnahme des Unternehmens aufgrund seiner Funktion bei der HVB GmbH & Co. KG wird als sehr gering eingestuft.

Aus unerledigten Rechtsstreitigkeiten bestehen keine Risiken in Form von Ansprüchen der Kläger.

Es bestehen keine wesentlichen Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

## **Chancenbericht**

Die Geschäftsführung geht begründet davon aus, dass die Stadt Heiligenhafen weiterhin ein Interesse an dem Fortbestehen der HVB GmbH & Co. KG besitzt. Damit ist dann auch die Existenz der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH in ihrer Funktion als Komplementärin sichergestellt.

Eine Ausweitung der wirtschaftlichen Tätigkeit ist gegenwärtig nicht beabsichtigt.

## **Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Finanzinstrumente z. B. zur Begrenzung eines Zinsänderungsrisikos werden durch das Unternehmen nicht eingesetzt.

## **Weitere Angaben nach der EigVO**

### **Entwicklung der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte**

Das Unternehmen verfügt über keine Grundstücke oder grundstücksgleichen Rechte.

### **Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der technischen Anlagen**

Das Unternehmen verfügt über keine technischen Anlagen.

### **Investitionstätigkeit, Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben**

Im Geschäftsjahr 2017 erfolgten keine Investitionen.

Für das Geschäftsjahr 2018 sind keine Investitionen beabsichtigt.

## Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Anfangsbestand in T€	Zugang in T€	Abgang in T€	Endbestand in T€
Stammkapital	25,0	0,0	0,0	25,0
Gewinnvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustvortrag	1,4	0,0	1,4	0,0
Jahresergebnis	+ 0,1	0,0	0,1	0,0

Rückstellung JA-Prüfung	2,0	0,8	2,0	0,8
Rückstellung Steuererklärungen	0,3	0,0	0,3	0,0
Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0

### Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr 2017 wurden keine Umsatzerlöse erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 1,5 T€.

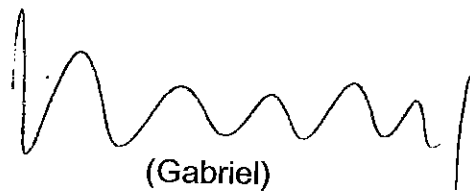
### Personalwesen

Im Geschäftsjahr 2017 wurden mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer keine Mitarbeiter/innen beschäftigt

Heiligenhafen, den 18. Juni 2018



(Wohnrade)  
Geschäftsführer



(Gabriel)  
Geschäftsführer